



Mitteilungsblatt der Stadt Niederstotzingen



mit Stadtteilen Oberstotzingen, Stetten o. L. und Lontal mit Reuendorf

Nr. 26

Donnerstag, 1. Juli

Jahrgang 2010

Gesangverein „Liederkrantz“ 1860 e. V.

Waldfest

**Sonntag, 4. Juli,
ab 13.30 Uhr
im Habichtshorst
im Sparenwald**

Mitwirkende:
Frauen- und Männerchor „Liederkrantz“
Chöre aus Nachbarortschaften
Musikverein „Stadtkapelle“

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



ULRICHSFEST IN LONTAL

**am Sonntag, 4. Juli 2010
10.15 Uhr Festgottesdienst,
mitgestaltet vom
Gesangverein „Frohsinn“ Stetten o.L.**

anschließend gemütliches Beisammensein
mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen

Es lädt ein die Kath. Kirchengemeinde Stetten o.L.

Amtliche Bekanntmachungen

Wasserabstellung in Stetten

Wegen dringender unaufschiebbarer Arbeiten an der Wasserleitung, muss die Wasserversorgung für das gesamte Stadtgebiet Stetten am Dienstag, 06.07.2010, von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr eingestellt werden.

Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis.

Amtlicher Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 22.06.2010

**Orientierende Untersuchung der Altablagerung „Sandäcker-Ost“
- Beauftragung des Geologischen Büros Dr. Behringer, Aalen**



Lageplan mit der Markierung der Altablagerung „Sandäcker“

Im Jahr 2009 wurde das Gebiet „Sandäcker“ bereits orientierend vom Büro Dr. Behringer untersucht. Im Grundwasserabstrombereich der Altablagerung wurde in einem der Zuläufe der nahegelegenen Wasserfassung eine Prüfwertüberschreitung des Parameters CKW gemessen. Um Näheres über die unterirdischen Zuläufe zu dieser Wasserfassung zu erfahren, wurde vom Landratsamt Heidenheim nachgeforscht. Hierbei haben sich für das Landratsamt neue Gesichtspunkte ergeben. Möglicherweise stammt die CKW-Verunreinigung gar nicht von der Altablagerung Sandäcker, sondern von einer nahegelegenen bisher nicht in unserem Bodenschutz- und Altlastenkataster vorhandenen Altablagerung. Zum weiteren Vorgehen bei der Altablagerung Sandäcker war ursprünglich eine Detailuntersuchung angedacht.

Nach Anhörung der Mitglieder der Bewertungskommission wurde nun von der Bewertungskommission entschieden, dass bei der neuen bisher unbekannten Altablagerung,

welche den Namen Altablagerung „Sandäcker Ost“ erhält, zunächst schrittweise vorgegangen werden muss.

Bevor eine Detailuntersuchung für beide Altablagerungen durchgeführt werden kann, steht zuvor die Ermittlung der Grundlagendaten für die Altablagerung „Sandäcker Ost“. Hierbei soll durch einen Gutachter ermittelt werden, was auf dieser Fläche abgelagert wurde, in welchem Zeitraum dort abgelagert wurde und wie groß die Mächtigkeit der Ablagerung ist. Dieses soll im Rahmen einer Orientierenden Untersuchung stattfinden.

Die für die Altablagerung Sandäcker Ost nun anstehenden Recherchen und Untersuchungen können nach Rücksprache mit dem Regierungspräsidium im Rahmen einer Orientierenden Untersuchung durchgeführt werden. Bei der vermutlich kommunalen Altablagerung wird diese Orientierende Untersuchung durch ein von der betroffenen Gemeinde beauftragtes Gutachterbüro durchgeführt. Nach den Förderrichtlinien Altlasten vom 14.12.2004 erhält die Gemeinde für die Durchführung der Orientierenden Untersuchung eine Förderung vom Land zu 100%.

Das Büro Dr. Behringer hat ein Angebot zur Orientierenden Untersuchung der Altablagerung „Sandäcker-Ost“ in Höhe von 19.553,28 EUR (brutto) abgegeben.

Dr. Behringer berichtet, dass das Regierungspräsidium Stuttgart bereits im Angebot beinhaltet Teile der möglichen Detailuntersuchung gestrichen hätte und sich das Angebot zur Orientierenden Untersuchung somit im Preis reduzieren wird. Allerdings stehe bei einer weiteren Untersuchung der sogenannten Detailuntersuchung nur ein 50 %iger Zuschussrahmen von Seiten des Landes zur Verfügung.

Dr. Behringer berichtet vom „worst-case“, wonach für CKW und dessen Reinigung Investitionen in Höhe von 40.000 bis 50.000 € zuzüglich eines jährlichen Unterhalts von 5.000 € notwendig würden.

Im Gremium wurde darüber diskutiert, wie das weitere Vorgehen im Rahmen der Orientierenden Untersuchung sei und welche weiteren Kosten auf die Stadt in einem weiteren Schritt zukommen könnten.

Dr. Behringer antwortet hierzu, dass im Rahmen einer möglichen Detailuntersuchung Kosten in Höhe von 10.000 bis 15.000 € bei einer Bezuschussung von 50 % auf die Stadt zukommen könnten.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Auftrag zur Orientierenden Untersuchung der Altablagerungen „Sandäcker-Ost“ an das Büro Dr. Behringer zu vergeben.

Konjunkturprogramm II - Sanierung des Untergeschosses der Grundschule - Vergabe

Bürgermeister Kieninger berichtet, dass die Maßnahmen zur energetischen Sanie-

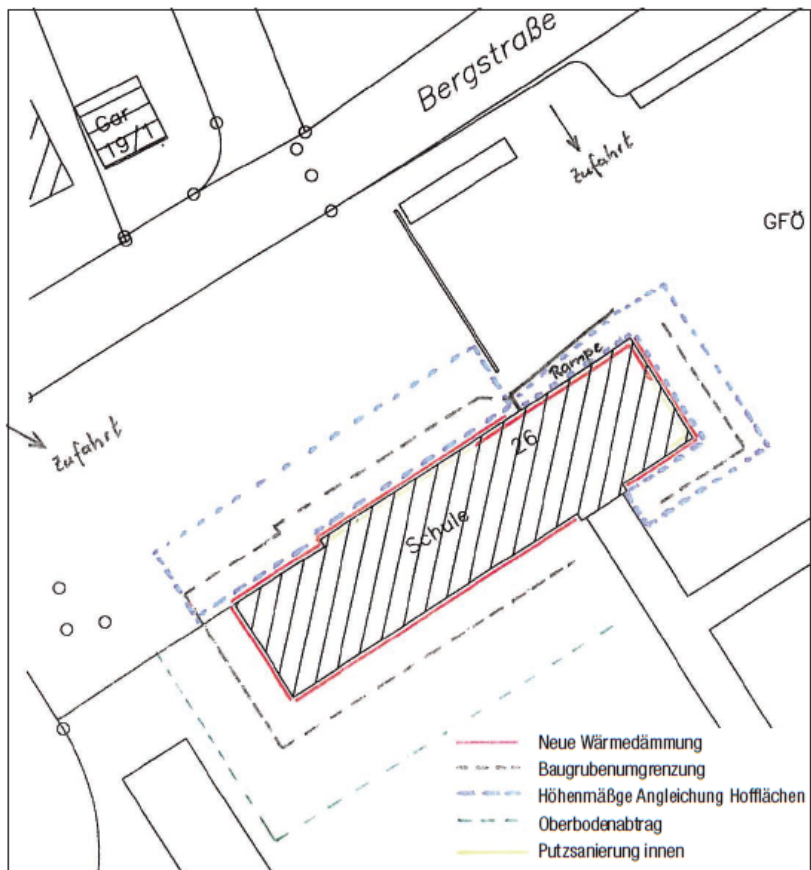
rung der Untergeschosswände am Grundschulgebäude Bergstraße 26 beschränkt ausgeschrieben wurden. Als Maßnahmen sind vorgesehen, die Untergeschosswände ringsumlaufend freizulegen, mit der Ausnahme des Bereiches der neuen Rampe an der Nordseite des Grundschulgebäudes und des Eingangsbereiches an der Südseite, Verlegung einer Drainageleitung, freigelegte Wände reinigen, abdichten und wärmedämmen, Verfüllung mit korngestuftem Filterkies, Wiederherstellung der befestigten Flächen mit höhenmäßigen Korrekturen, Schaffung eines äquivalenten Gebäudeanschlusses sowie Putzsanierung innen.

Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass im Haushaltsplan 150.000 € vorgesehen seien und um den vollen Zuwendungsbetrag aus dem Konjunkturpaket zu erhalten, müssten die Sanierungsmaßnahmen im Umfang von mindestens 154.000 € brutto ausgeführt werden. Honorarkosten sind in untergeordnetem Umfang förderfähig, jedoch nicht gefördert werden eigene Personal- und Sachaufwendungen, beispielsweise Bauhofleistungen.

Möglich seien auch Kostenreduzierungen im Laufe des Baufortschrittes, die zum Beispiel durch das Weglassen eines Teilstückes an der Südseite, wo der geringste Handlungsbedarf besteht, entstehen könnten. Die Ausführung der Arbeiten sei größtenteils für die Ferienzeit im Sommer vorgesehen.

Insgesamt haben 4 angeschriebene Firmen ein Angebot abgegeben. Diese wurden bewertet. Günstigste Bieterin war die Firma Noller Bauunternehmung GmbH aus Niederstotzingen zum Angebotspreis von 172.410,54 €.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Vergabe des Bauauftrages an die Firma Noller Bauunternehmung GmbH zum Angebotspreis von 172.410,54 € mit der Maßgabe, je nach Notwendigkeit durch eine entsprechende Kostenkontrolle während der Ausführung reagieren zu können.



Breitbandkonzept für die Stadt Niederstotzingen

- Beauftragung des G+H Ingenieurteams für die Feinplanung und Betreuung der Lehrrohrverlegung sowie Ausschreibung der Lehrrohrverlegung

Bürgermeister Kieninger erläutert, dass für die planerische Umsetzung des Breitbandkonzeptes im Aufwand zur Ausschreibung und zur Betreuung der Lehrrohrverlegung Ingenieurleistungen notwendig werden.

Der Stadtverwaltung liegt ein Angebot der G+H Ingenieurteam GmbH aus Niederstotzingen vor, wonach dieses in der Honorarzone II unten, 13.450 € betrage.

Weiterhin erläuterte der Vorsitzende, dass die Breitbandkonzeption und die Leerrohrverlegung aus zwei Teilen besteht. Zum einen aus der tatsächlichen Leerrohrverlegung und zum anderen aus der Ausschreibung der Nutzung des Leerrohrsystems der Stadt an mögliche Verleger. Diese Ausschreibung soll parallel zum Aufbau des Leerrohrsystems an die Netzbetreiber erfolgen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung und Vergabe der Ingenieurleistungen laut Angebot in Höhe von 13.450 € brutto an die G+H Ingenieurteam GmbH aus Niederstotzingen und weiterhin die Beauftragung des G+H Ingenieurteams GmbH mit der Ausschreibung der Leerrohrverlegung.

Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Blaubeuren und der Stadt Niederstotzingen für das urgeschichtliche Museum und das Projekt Archäopark Vogelherd

Hinsichtlich der angestrebten Sicherheit zur Überlassung von Originalfunden aus Beständen der Universität Tübingen und des Landes Baden-Württemberg ist eine Grundvoraussetzung eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Blaubeuren bzw. dem Urgeschichtlichen Museum Blaubeuren, vertreten durch die Stiftung Urgeschichtliches Museum, und der Stadt Niederstotzingen mit dem Projekt „Archäopark Vogelherd“ als Außenstellen des Archäologischen Landesmuseums Baden-Württemberg. Die Stadtverwaltung steht hier auch in Kontakt mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, das diese Vereinbarung zur Umsetzung des Kabinettsbeschlusses zur Überlassung der Originalfunde noch benötigt.

Der erarbeitete Vertragstext stellt aus Sicht der Stadtverwaltung eine angemessene Form der Kooperationsgrundsätze dar, wobei die angestrebte gemeinsame Werbung und die gemeinsame Programm- und Projektabwicklung kostengünstige Lösungen künftig ermöglichen kann. Darüber hinaus benötigen besondere Sonderschauen oder Programmaktionen immer eines vorherigen Kostenplanes und der vorherigen Einzelfallgenehmigung.

Die für die Stadt Niederstotzingen notwendigen Detailfestlegungen zur inhaltlichen Konzeption und zur abschließenden Definition der Voraussetzungen für eine Außenstelle des Archäologischen Landesmuseums ergeben sich in Zusammenhang mit dem laufenden Workshopprojekt „Sciencepark“ Niederstotzingen und der daran anschließenden Umsetzungsnotwendigkeit durch die entsprechenden Beschlüsse des Gemeinderats unter Beteiligung der einzelnen fachlich Beteiligten.

Veranstaltungskalender

Woche vom 1. Juli bis 7. Juli 2010

Donnerstag, 1. Juli 2010

Blutspendeaktion
DRK Blutspendedienst Baden-Württemberg – Hessen Stadthalle

Samstag, 3. Juli 2010

Schulfest
GHRS Niederstotzingen Schulgelände

Sonntag, 4. Juli 2010

Kirchenpatrozinium mit Ulrichsfest St.-Ulrichs-Kirche
Lontal
Kath. Kirchengemeinde Stetten

Waldfest Habichtshorst/
Sparenwald
Gesangverein „Liederkrantz“ Niederstotzingen

Vorschau Woche vom 8. Juli bis 14. Juli 2010

Samstag, 10. Juli 2010

Gemeindefest Gemeindehausgarten
Teckstraße 8
Evang. Kirchengemeinde Niederstotzingen

Sonntag, 11. Juli 2010

Erntebetstunde Gemeindehausgarten
Teckstraße 8
Evang. Kirchengemeinde Niederstotzingen
(bei schlechtem Wetter: Andreaskirche)

Sommerfest bei Hegele
Stettener Straße 66
Kriegerkameradschaft Oberstotzingen

Eine Übersicht über die gesamten Termine für 2010 finden Sie unter
www.niederstotzingen.de

Im Gremium wurde darüber diskutiert, ob mit dem vorliegenden Vertragsentwurf sich Niederstotzingen Blaubeuren unterordnet und wie selbständig ein möglicher Archäopark Niederstotzingen sein könnte.

Der Vorsitzende erläutert nochmals, dass es darum ginge, dass der wissenschaftlich museale Bereich von Blaubeuren federführend betreut würde und dass konzeptionelle Arbeiten insgesamt abzustimmen sei. Natürlich sei der Archäopark Vogelherd daher nicht völlig unabhängig. Allerdings werde es ein „Disneyland“ am Archäopark Vogelherd nicht geben.

Weiterhin wurde aus der Mitte des Gremiums die Frage aufgeworfen, ob sich das Land an den laufenden Kosten des Archäoparkes beteiligen würde.

Bürgermeister Kieninger erwähnt, dass hierfür derzeit keine Chance bestünde, eine laufende Kostenbeteiligung des Landes zum Betrieb zu erhalten.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ergeben sich Potenziale bei Privaten, beim Sponsoring und bei der Beispielbarkeit der Fläche. Das vorliegende Vertragskonzept zur Kooperation zwischen der Stadt Blaubeuren und der Stadt Niederstotzingen für das urgeschichtliche Museum und das Projekt Archäopark Vogelherd wurde mehrheitlich vom Gemeinderat der Stadt Niederstotzingen angenommen.

Information zum Verfahren auf Aufnahme in die UNESCO-Weltkulturerbeliste

Hinsichtlich des Verfahrens zur Aufnahme in die UNESCO-Weltkulturerbeliste fand am 11.06.2010 beim Wirtschaftsministerium in Stuttgart ein entsprechender Erörterungstermin statt, dessen positives Ergebnis darin zu sehen ist, dass das Wirtschaftsministerium sich um eine entsprechende Kabinettsentscheidung zugunsten der Aufnahme der Höhlen des Ach- und Lonetals in die Vorschlagsliste des Landes an die Kultusministerkonferenz auf Bundesebene bemüht.

Nach den derzeit geltenden Wartezeiten bei Einreichung des entsprechenden Antrages von Seiten der Bundesrepublik Deutschland bei der UNESCO in Paris und dem vorgeschalteten Auswahl- und Vorprüfungsverfahren innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, ist grundsätzlich damit zu rechnen, dass ein solches Verfahren rund 3 Jahre in Anspruch nimmt und realistisch ab 2012 erst begonnen werden kann.

Geklärt muss bis dahin und in diesem Zusammenhang werden, wie die Finanzierung des gesamten Antragsverfahrens auf verschiedene Schultern verteilt wird und in welcher Form ein entsprechender Lenkungsausschuss sich zusammensetzt, der ca. 3 - 4-mal pro Jahr tagen dürfte.

Insgesamt dürften für die Finanzierung der entsprechenden Stelle(n) rund 200.000 EURO verteilt auf 3 Jahre anfallen, die sich das Land und die beteiligten Kreise und Kommunen teilen müssten. Ein entsprechender Schlüssel muss zu gegebener Zeit noch ausdiskutiert werden.

Aus Sicht der Stadtverwaltung ist mit dem Schutz des UNESCO-Weltkulturerbes sicherlich ein Aufwand verbunden, wobei auch bereits das Verfahren entsprechende Kosten verursacht, jedoch der werbewirksame Mehmutzen diesen Aufwand wohl übersteigen dürfte. Auch gibt es immer wieder entsprechende Förderprogramme von Seiten des Landes und des Bundes zur Unterstützung und zum Erhalt der UNESCO-Welterbestätten.

Insofern ist aus Sicht der Stadtverwaltung eine positive Begleitung dieses Prozesses wünschenswert.

Der Gemeinderat hat über folgende Bauvorhaben beraten:

Errichtung eines Carport auf dem Flst. 923/31, Staufenstr. 67 in Niederstotzingen

Neubau eines Wintergartens und Erstellung einer Dachgaube beim Gebäude Gottfried-Keller-Straße 11, Flst. 137 in Niederstotzingen

Erweiterung des bestehenden Tanklagers: Aufstellung von 2 oberirdischen Tanks für die Lagerung von Heizöl und Dieselkraftstoff auf dem Flst. 996/1, Am Bahndamm 9 in Niederstotzingen

Garagenneubau und Balkonanbau beim Gebäude Bissinger Straße 4, Flst. 8/1 in Stetten durch Herrn Domokos und Frau Mandy Fodor

Deckblattänderung für die geänderte Ausführung beim Neubau einer (unbeheizten) Lagerhalle (zur Kartoffellagerung) auf den Flst. 376 und 377, Breite Straße 41 in Niederstotzingen

Neubau einer behindertengerechten Rampeanlage auf den Flst. 146/1 und einer Teilfläche von 134 zum Kath. Kirchengebäude Im Städtle 1 in Niederstotzingen

Anbau einer überdachten Treppe und Balkon am Gebäude Große Gasse 14, Flst. 61/11 in Niederstotzingen

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 8/4, Breite Straße 7/2 in Niederstotzingen

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Flst. 756/3, Neuffenstraße 50 in Niederstotzingen

Anlegung eines Wohnmobilstellplatzes auf dem Flst. 153/2, Kleine Gasse 9 in Niederstotzingen

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung erfolgte noch eine nichtöffentliche Sitzung.

Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

Niederstotzingen

Am 3. Juli 2010

Frau Clara Spägle, Bergstraße 10, zum 103. Geburtstag
Herrn Franz Groll, Kleine Gasse 8, zum 86. Geburtstag
Frau Erika Berroth, Gartenstraße 8, zum 70. Geburtstag

Am 4. Juli 2010

Frau Adolfine Nieratschker, Hellensteinstraße 20, zum 75. Geburtstag

Am 5. Juli 2010

Herrn Ewald Ensminger, Lichtensteinstraße 13, zum 75. Geburtstag
Frau Luise Bosch, Staufenstr. 64, zum 73. Geburtstag

Oberstotzingen

Am 3. Juli 2010

Herrn Stefan Mauterer, Fällesweg 10, zum 72. Geburtstag

Am 4. Juli 2010

Herrn Leonhard Eckle, Neue Siedlung 14, zum 84. Geburtstag
Herrn Otto Aubele, Friedhofgäßle 4, zum 79. Geburtstag

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule Niederstotzingen

Schulfest

Herzliche Einladung zu unserem Schulfest am **Samstag, den 03.07.2010**, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr auf dem Schul- und Sportgelände.

Unter dem Motto: „Wir sind alle Kinder unserer Welt“ präsentieren wir Lieder und Tänze aus verschiedenen Kontinenten. Neben diversen Spiel- und Bastelangeboten findet auf dem Sportgelände ein Sponsorenlauf zugunsten unserer Partnerschule in Kamerun statt.

Ferner bietet der Elternbeirat unserer Schule Getränke, Speisen, Kaffee und Kuchen an.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch.

Elternbeirat und Schulleitung

Volkshochschule Niederstotzingen

Bei folgendem Kurs sind noch Plätze frei:

3. Sommerkräuter am Vogelherd

Rund um unser Niederstotzinger „Schatzkästchen“ gedeihen viele Pflanzen, die wir

auf unterschiedlichste Weise nutzen können. Begleiten Sie mich auf meiner Suche danach

Leitung: Martina Mack,

Natur- und Landschaftsführerin

Termin: Donnerstag, 15.07.2010

Zeit: 17.30 - 19.00 Uhr

Ort: Parkplatz Vogelherd

Gebühr: 5,00 €

Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss

Dienstag, 13.07.2010

Anmeldung unter Tel.: 07325/102-30/-31

Info unter Tel.: 07325/951953

Vereinsnachrichten



FUSSBALLVEREIN OBERSTOTZINGEN

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am kommenden Montag, 05.07.2010, um 20.00 Uhr, im Vereinsheim am Sportplatz statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Sportabzeichen

20-km-Radfahren: Sonntag, den 04.07.2010, Rathaus Oberstotzingen, 10.30 Uhr
Es besteht Helmpflicht

Info: Mary, Tel. 6448



RADFAHRERVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

AOK Radtreff

Auch im Juli findet der AOK Radtreff statt. Treffpunkt ist jeweils montags um 18.00 Uhr in der Straße „Am Bahndamm“ (bei der Einfahrt zur „BayWa“). Die Touren (ca. 20 - 30 km) verlaufen sämtlich im Donauried mit wenig Steigungen und einem gemütlichen Tempo. Es sind hierzu alle interessierten Radler eingeladen, es besteht keine Notwendigkeit einer Mitgliedschaft im Verein. Denn wichtige Ziele der Radtreffs sind: Radfahren soll Spaß machen, es soll die Gesundheit fördern und in der Gruppe soll das Gemeinschaftsgefühl gestärkt werden.

Die Termine im Juli:

05.07., 12.07., 19.07. und 26.07.2010



REIT- UND FAHRVEREIN NIEDERSTOTZINGEN

Turnier am 26./27.06.2010 in Dettingen:

Caprilli Wettbewerb

Jana Klapczynski mit Montero - 4. Platz

Dressurreiterw. Kl. E

Jana Klapczynski mit Montero - 2. Platz